Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 20

Rubrik: Redaktion : Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

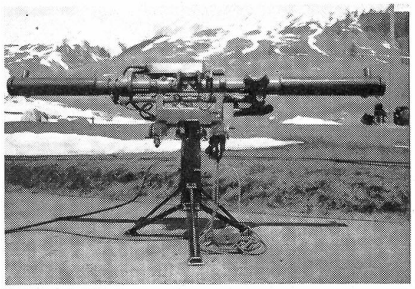
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommandogerät der schweren Flab.



Telemeter mit 3-m-Basis.

Geschwindigkeit (200 m und mehr in der Sekunde) fortbewegt, sondern auch die Richtung im dreidimensionalen Raum und damit auch Flughöhe und Distanz fortwährend ändern kann. Ein Einschießen kommt aus Zeitmangel nicht in Frage. Das Flabschießen muß vom ersten Schuß an ein Wirkungsschießen sein. Das Ziel tritt nicht nur überraschend auf, sondern kann im günstigsten Fall nur wenige Sekunden beschossen werden.

Was geschieht in einer schweren Flab-Bttr. beim Auftauchen eines Flugzeuges am Horizont? Es wird sofort von einem sehr komplizierten Feuerleit- oder Kommandogerät (Kgt.) verfolgt. Vom Entfernungsmesser (Tm.) erhält das Kgt. laufend die Distanz des Flugzeuges elektrisch zugeführt. Das Feuerleitgerät berechnet nun kontinuierlich den Treffpunkt, d. h. es sagt uns: wohin muß ich mit den Geschützen in den Raum schießen, damit ich das Flugzeug treffe, und nach genau wie vielen ganzen und Bruchteilen von Sekunden muß die 7,5-cm-Granate krepieren, um das Flugzeug zu zerstören?

Ein praktisches Beispiel: Ein Flugzeug fliegt in einer Entfernung von 5 km mit einer Geschwindigkeit von 200 m pro Sekunde (720 km/h) an unserer Stellung vorbei. Schießen wir nun genau auf das Flugzeug, so wird der Schuß ca. 1700 m (!) hinter demselben durchgehen, das Ziel also arg verfehlen! Das Geschoß braucht nämlich ca. 8,5 Sekunden bis es die 5 km Distanz zurückgelegt hat. In dieser Zeit aber ist das Flugzeug nicht stillgestanden, sondern hat die erwähnte Strecke von 1700 m zurückgelegt. Also muß ich ca. 1,7 km vor das Ziel schießen, sollen sich Granate und Flugzeug treffen.

Schwere Flab-Batterie
(Schematisch)

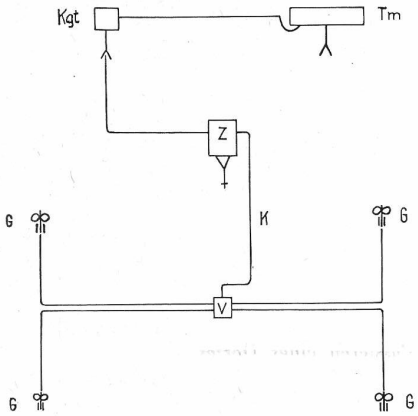
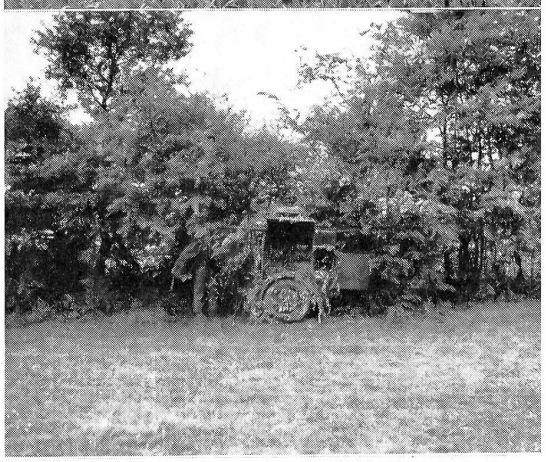
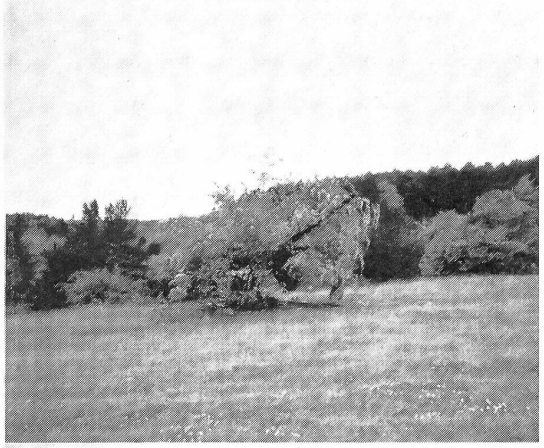


Fig. 2

G Schwere Flab-Geschütze
V Kabel-Verteilerkasten
Z Elektrische Zentrale
Kgt. Kommandogerät
Tm Telemeter
K Kabel





Unsere Fliegerabwehr im Einsatz gegen Flugzeuge

Von oben nach unten:

Getarnt: Entfernungsmesser, 3-m-Basis.
— Elektrische Zentrale.
— Schweres Flabgeschütz (Bild 3 u. 4).
— Meßleute mit Entfernungsmesser, 1,25-m-Basis.

REDAKTION — ANTWORTEN — ANTWORTEN!

Fw. R. H. in B. Von Herrn Oberstdivisionär E. Uhlmann erhielt ich die Mitteilung, daß 500 bis 600 mittlere Panzer genügen, um eine wirkliche Modernisierung unserer Armee durchzuführen. Die in der Ausgabe vom 31. Mai 1955 genannten Zahlen sind zweifellos zu hoch gegriffen und wurden von den Panzer-Befürwortern auch nie gefordert. Ergänzend sei noch erwähnt, daß sich auch die deutsche Bundesrepublik für den Centurion interessiert.

Hptm. F. F. in B. Das Mg 51 hat eine Schußfolge von 1000 Schuß pro Minute. Geschoßgewicht 11,3 g, Kaliber 7,45 mm. Das Mg 51 ist ohne Lafette rund 5 kg schwerer als das Lmg 25. Das Waffengewicht der Mp 43/44 beträgt ohne Magazin 4,69 kg. Die praktische Wirkungsdistanz der Maschinenpistole kann mit ca. 100 m veranschlagt werden.

Kpl. H. S. in Y. Ein zukünftiger General der Schweizerischen Armee würde vier Sterne auf den Achselpatten tragen. Die Oberstkorpskommandanten haben deren drei, die Oberstdivisionäre zwei und die Oberstbrigadiere einen.